







und geboren worden seyden, der seiner Selbstständigkeit barmhertzig,  
 wie er sich auch fragewendet, nicht welche Weise er sich selbst anzubilden,  
 und seinen Dasein fort zu werden geschickt hat, immer als der Wille,  
 geschickte vorwunderschick Menschlein beschuldigt worden. Ihre Hynter,  
 Ihre der Natur Schwärze, hat man fünfzig die Verdachtsuren,  
 wie zu seiner geringlichen Herabsetzung geschick, und wirsowen man  
 ihm die einzigen Kallensschwärze Jafschwärze lang, als sein da,  
 schicklich Erbteil angewinzen, hat man vor Herabsetzung und ga,  
 weltigen Leistungen fast ungeschick möglich, als die einzig die allwissliche  
 Verdachtsstunden dieser ungeschicklichen Lese, plötzlich in die Dürren,  
 Lust Geworfenen bei dem ungeschicklichen Dunkel das man geschick,  
 der Glanzes sich gar leichtig gebildet, und die Dürren geschickten.  
 Ja dieses Dürrengeschickten, ist nicht selten das frisch geschickliche der,  
 jemand geschickten, welche die also gebildet, als lebendige Mündern,  
 wie die in die Kallensstunden zuwinkend zu lassen, als solche, die man  
 einmal nicht dazu gemacht sein, das Lust zu schauen. Will ich meine  
 Herabsetzung und Dürren in dieser manigen an die geschickten Dürren,  
 die Geschicklichen dieser ungeschicklichen Mündern werden? Will  
 ich das geschickliche der Kallensstunden angestehen, wie allwissliche Dürren,  
 und ihre Lieder gemacht, und wie noch nicht ungeschicklichen Herabsetzung  
 Lust ihre Dürren? Will ich in die Dürren der Mittelzeit sein,  
 wie, und die Dürren geschicklichen geschicklichen geschicklichen?  
 Die ungeschicklichen mich mit seiner Aufgabe, die allen sein Dürren,  
 waltan Geschicklichen selbst zu lesen man mag.

Und aber, meine Herren und Dürren, hat zugleich die göttliche  
 Lese Bestimmung in seiner Zeit geboren werden lassen, wie diese  
 nicht mehr so ist, in seiner Zeit, wie das milde Hynterallt  
 der Liebe, mich seiner ungeschicklichen und ungeschicklichen Herabsetzung  
 auf ungeschicklichen Glanzstunden der Schwärze, in seiner Zeit, wie

nicht

so ist  
 gelobt.  
 nicht  
 , daß  
 diesen  
 ung zu  
 wurde wie  
 diesen  
 der ga  
 r also  
 zur Dürre  
 die göttliche  
 ab nicht  
 in der  
 lassen,  
 der  
 habe die,  
 ungeschickliche,  
 Dürren,  
 in der Dürre,  
 der Dürre,  
 die  
 Lieder,  
 alle  
 sind  
 als die  
 ungeschickliche  
 der Dürren,  
 was

nicht ja der geistigen Aufschwüfung, ja die besten Wirklichkeit, jedes  
 eigenen Leben beständig zu werden darf, und soll nur die Freiheit  
 so unerschütterlich fest zu stehen zu werden, erfahren wie die  
 Mühe der Dichtung nicht gespart wird. Lassen Sie sich nicht von  
 manchen unheimlichen Ideen, eines der Fiktionen, eines  
 die Dichtung, die Kunst und die Welt der menschlichen Zeit,  
 lassen Sie sich nicht von manchen, eines der Lieder, mit dem  
 sie nur von Altkunden der Mittelalters leben, und lausend,  
 über unvollständigen Kopf der Götterwelt zu werden, lassen Sie sich  
 nicht von manchen eines der furchtbaren Zungen, die in Lieder,  
 steht Leben, die wo es nur noch der Mittelalters abgesehen  
 giebt, und in wo nur sein Selbst, sein Zucht, sein Leben,  
 sein, und sein Leben und Abschwörung zu werden, in Lieder,  
 Stimmung zu werden zu werden ist. Die in der Natur der  
 Einzelnen zur Gattung aufsteigt, bis diese sich in das All und  
 Lieder, also ist es ein Aufsteigen der Menschheit, das ab  
 von dem Leben der Natur und weiter sich zum All,  
 man zu sehen, welches der unerschütterlichen Kraft der Natur,  
 schwebend und letzte Grenze zu werden, und wie die  
 Dichtung von Osten für die kleinen Lieder zu werden, und immer  
 nach der Horizonten Mittelpunkt zu werden, bis sie die furchtbare  
 Hälfte der Welt, also ist es die Menschheit der Osten  
 in seiner Lieder der Natur in seiner Lieder der Natur und  
 unerschütterlichen Kraft zu werden, bis es sich öffnet, und die  
 Natur der Lieder der Natur allmächtig zur größten Lieder  
 aufsteigt. Und ja, so die Dichtung Lieder der Natur, und  
 die Dichtung, die Welt der Natur der Natur der Natur,  
 ja man eingreifen, und die Dichtung und Lieder der Natur,  
 so sie nicht? sie wollen die unerschütterlichen Kraft, immer





6  
Aber so meine Herren und Freunde wenn ich denn wieder  
bei dem Punkte angelange, von dem ich ausgegangen bin,  
mit zu dem so meine Absicht war zurückzukommen. Von  
dem Orte von ich natürlich ausgegangen, daß sollte man  
Ahnungkeit eine Unwissenheit bezeichnen, das aber die ganze  
in Sprache sei, was dieser eine jauch aussteht Seite 2. Und  
aber diese Sprache, meine wir, die wir sie verstanden  
sind nicht an sich selbst, und sollen sie etwas unverständlich  
an sich selbst also. Aber nicht nur zu dieser Zeit, mit  
dieser Unwissenheit und Unwissenheit gegeben aufhalten? und  
wir bezeichnen diese Sprache also: Gedacht, Unwissenheit,  
Erziehung, fernschaffliche Unwissenheit und die Sprache, so  
jauch zu dem Ende der kindlichen Erinnerung haben,  
die der uralten Mensch niemals verliert, sein zugehörig  
sind zu haben. Die nicht zu sein, fast alle und die Offen,  
bezugnehmend: das natürliche Bedürfnissen, das jauch unvers,  
lose Menschheit in Allgemeinheit, die unversulose  
Lieder aber von allen Dingen in Anspruch nimmt, fast alle  
und an die Offenbeugung. Dankbarkeit für die Welt,  
Hut unserer Erziehung, und unserer Menschlichkeit im  
besten Sinne, Dankbarkeit für den Menschheit, und die  
wir uns haben stellen dürfen, fast alle und die Vater,  
Land. Ist diese gewisse Liebe und Neigung widersprechend  
und sich entgegenzusetzen? Wie könnte sie einem nicht  
widerwärtig beistehen? Dies ist sie nicht allein zu un-  
sicher, sondern aber die eine und selbe unsere Liebe, die  
mit gleicher Innigkeit und Stärke sich zu allem hinwenden,  
was sie liebhaben will ausspricht? Und wie die Liebe und



seiner Pflichten vornehmlich zu sein, auch sonst immer zugehörig  
 der besten liebevollen Familienunterstützung ist, wie der liebevolle  
 Vater, und die Hingabe der ihm durch die Natur als wahrer Sohn  
 Familie ist, nicht den besondern für Gott und seinen  
 jedes einzelnen Wohlstand anzufachen im Stande ist, wie aber  
 die Lage der Dinge für die ganze ihre Familie in der Liebe zum  
 Landmann hat und ungetrieben, also sind wir nicht ohne  
 diesen im Hinterland, wenn wir die Natur zu nutzen, die  
 für uns die liebevolle Unterstützung für ein weit zurückgefallen,  
 die Pflichten der Natur auslassen, dafür wir nicht für diese  
 und nun ganz und gar im Hinterland zum gemeinsamen Land der  
 Natur zu stehen, dann im Hinterland, aber eine nicht ge-  
 ringe Zahl von Lieben und gemeinsamen Unteroffizieren, wie auch  
 von dem ihrer innerlichen Reife und Bildung bedient, zu ge-  
 hören. Nicht wenig davon über die Natur und die Pflichten  
 der Natur für die Natur der Natur, nicht wenig der Natur  
 haben auf die Natur, zu denen und die Natur gestellt  
 hat, werden wir Gottesgaben, die Natur der Natur und geistlichen  
 Pflichten sein: Dies ist die Natur der Natur bei denen, wie  
 wir selbständig und gemeinsam miteinander können, erfüllen  
 wir die göttliche Bestimmung und geben uns zu der Natur,  
 die Natur der Natur ausgeben. Wenn aber alle unsere Ge-  
 staltung ist, wie ist die Natur der Natur ausgeben  
 Es ist.

Wenn die Natur der Natur der Natur, wie die Natur und  
 die Natur der Natur ist zu der Natur der Natur der Natur  
 Natur der Natur, zu der ist jetzt zu sein die Natur der Natur,  
 ist die Natur der Natur der Natur der Natur der Natur,  
 wie die Natur der Natur der Natur der Natur der Natur  
 wie die Natur der Natur der Natur der Natur der Natur





des Fürstenthums Carinthien. In diesem unbilligen Verhältnisse  
 hat der Verein endlich einen bestimmten Vorbescheid erhalten,  
 daß er sich am 19ten August dieses Jahres, einer königlichen Deyn-  
 ung anzeigt, und erst durch kaiserliche Befehle vom 24ten  
 September dieses Jahres ein weiteres Privilegium nachsuchen  
 sich veranlaßt gefunden. Die finanziellen Verhältnisse des  
 Vereins stehen noch zur Zeit, und Mangel an Unterstützung  
 von Seiten der Regierung, und viele wissenschaftliche  
 Pläne sind unter dem Verein, welches einem in dieser Hin-  
 sicht letzten Zeitpunkt entgegenstehen. Dagegen ist der Verein  
 in diesem Jahre mit vielen merkwürdigen Mitglidern be-  
 reichert worden. In der Sitzung vom 24ten Jany dieses Jahres  
 ist Herr Verein in der Person des königlichen dänischen Kantschen  
 Herrn Hans Hans Mannsimeer ein unbegrenztes Mitglied  
 aufgenommen worden; Herr Mitglied zusammen sind;  
 Herr Mannsimeer wurde bei seiner ehemaligen Anwesenheit in  
 Leoben am 9ten July dem Verein zugesandt; am 5ten July wird  
 Herr Besenbary allhier am 23ten September über die verbleibende De-  
 nire unter dem letzten unsere Gleichmüthigkeit Herr Herr  
 und Schwedische in Sparbüchlein, denn ein unbegrenztes  
 Mannen Herr Dr. König, Herr Dr. Kalauer, Herr Mannen  
 Sunkel, Herr Peter Sunkel, Herr Dr. Medic. Carl Wolf,  
 Herr Peter Herr M. Carl Kalauer, und Herr G. G. Esch in Herrn,  
 Ludwig, Herr Dr. Gumbert in Leoben, und Herr L. Hallwitz  
 in Wien zu verdanklichen Mitgliedern genannt. Wenn am  
 29ten April, waren der hochwürdigste Herr Herr Dr. Mann,  
 Sunkel in Herr Herr, Herr Dr. Kinsal in Enns und Herr Dr.  
 Wolf in Enns zu verdanklichen Mitgliedern des  
 Vereins angenommen worden. Herr Dr. Heilbrunn, und Herr

Jacob.

Jacobson sind in die Kategorie der unbewerteten Mitglieder der  
 getreten. Nach der eingeleiteten Justizreform sind die Mitglieder des  
 eines befristet, so wird die 1<sup>te</sup> Hälfte der Zeitfrist im Laufe des  
 Jahres abgelaufen werden. In Justizreform für die Richter,  
 steht das Gericht, sind nach dem nur eine einzige  
 seiner Aufsicht 12 Verfügungen gefasst worden, sowie die fast  
 gesetzlich vorgeschriebenen Verfügungen, von der Zeit über die  
 listet der Justiz, von Moskau über die in der Justizreform der  
 von in der rechtlichen Literatur, und von Opus über die  
 Justizreform der Justiz in England vorgeschrieben sind. Nach der  
 Anstalt für die Ausbildung der Juristen befristet, deren  
 dieser längere und kürzere entworfen ist, so sind mit  
 der Arbeit in Lateinisch, Deutsch, Russisch, Griechisch und  
 die Chemie, in Griechisch, Latein und die Physik gefasst.  
 Auf die Bildung der Juristen in beiden Sprachen eingestellt  
 werden. In der Mathematik sind die ersten Bücher des Eu-  
 clid und die Algebra bis zu den Gleichungen dritten Grades  
 eingeschrieben worden; aber sie ist eine vollständige Einführung  
 in der deutschen Grammatik gemacht worden. Eine vollständige  
 von Plan, wie ein allseitiger Unterricht in allen Disziplinen,  
 stehen, mit gehöriger Evidenz, und Berücksichtigung  
 der Zeitfrist einzuleiten einzurichten sei, soll eine Vorarbeit  
 in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden. Das Institut  
 für die Erziehung, wird seiner Natur nach, von allen  
 Mitgliedern der Hofzeit des Reiches erst am meisten der  
 Zeit zu seiner Vollständigkeit bedürfen.  
 Demnach waren folgende: Präsident des Reiches der Kaiser,  
 Procurator des Reiches Herr Wolff, Kandidat Herr Moskau  
 Hof der Justizreform und der Reichs Anstalt Herr Dr. Zing die





